

« zurück blättern vor »

**CYMBULC** subst. m., ab 1564; auch *cymbulec*; ‘speerähnliches Geschöß; eine Art Pfeil’ – ‘pocisk przypominający włócznię; rodzaj strzyły’: 1564 Mącz 116d, SPXVI *Falarica*, *Wielka ftrzałá / Cymbulc przed czáfy pofpolita*. ◦ 1564 Mącz 442c *Telum* [..] *Bett, ftrzałá, cymbulc y wفزeláka brón póćiskna*. ◦ [LBel.] (1607) 1973 Cervus s.v. *szaszor: Szaszor, cymbulec, bett, küec*. – SPXVI, Mącz, L, SWIL (prze.), SW (stp.). ◊ **Var:** *cymbulc* subst. m., [einzQu.] 1564 Mącz 116d, SPXVI – SPXVI, Mącz, L (zan.), SWIL, SW (stp.); *cymbulec* subst. m., [hapax] (1607) 1973 Cervus 155 – nur SW (stp.). ◊ **Etym:** nhd. *Zündbolzen* subst. m., ‘(in der neueren Sprache der Feuerwerker und der Artillerie)’, GRI. ❖ Die Bedeutung von *cymbulc* kann aus lateinischen Stichwörtern erschlossen werden, die in den oben angeführten beiden Wörterbüchern u.a. mit *cymbul(e)c* übersetzt werden: *phalarica (falarica)* ist ein Geschöß, das eine leicht entzündliche Mischung (*incendiarium*) aus Schwefel, Harz, Pech und Werg enthält, mit der Türme und Belagerungsmaschinen aus Holz, in Brand geschossen werden. *Telium* ist alles, was geworfen werden kann, also ein Geschöß (Pfeil, Kugel oder Spieß); *sparum* (oder *sparus*) ist ein Bauern verwendetes pfeilartiges Geschöß (Cervus (1607) 1973). Die polnischen Wörter sind also nicht miteinander synonym, sondern sie stellen einen Versuch dar, mehr oder weniger genaue Entsprechungen für das lateinische Lemma zu finden. Da MĄCZYŃSKI das Wort als ‘früher häufig bzw. allgemein’ charakterisiert, ist es möglich, daß ihm die Verwendung von *cymbul(e)c* nicht mehr geläufig war – oder aber, daß das Wort inzwischen nicht mehr nur ‘Brandgeschöß’ bedeutete.

« zurück blättern vor »